

Emo is for Lovers

- Kapitel 12 in Bearbeitung -

Von Lilly

Kapitel 1: But for now I'll return to my Cocoon...

Zexion sass auf dem Balkon und dachte über die verschiedensten Dinge nach. Sich. Sein Leben. Was er schon erlebt hatte. Seine Ängste. Seine Wünsche. Seine Hoffnungen. Tod. Zusammen mit seinen Freunden Roxas, Axel, Sora und Riku wohnte er in einer Wohngemeinschaft. Nicht zu gross, nicht zu klein. Gerade richtig, wie Axel immer sagte. Verglichen mit seinen Freunden war er ganz anders. Nicht, weil seine Freunde schwul waren, ausser Sora, der zweispurig fuhr, nein, seine Vergangenheit hatte daran Schuld. Emotional wäre wohl das passende Wort. Ja, Zexion war Emo, so wie seine Freunde auch. Und doch war er anders. Er war alleine. Er war einsam. Roxas hatte seinen Axel und Riku seinen Sora, wenn dieser nicht gerade mit einem Mädchen zusammen war. Zexion war nicht schwul, oder zweispurig. Er hatte Beziehungen, jedoch mit schlechten Erfahrungen.

Er raufte sich seine frisch gestylten Haare. Im Sonnenschein glänzten diese grau-blau. Nun bemerkte er einen Umzugswagen auf der anderen Seite. Gegenüber dem Wohnhaus, in dem die Jungs wohnten, befand sich ein anderes. Wie es schien, waren zwei Personen dabei einzuziehen. Zexion konnte vom vierten Stock nur schwer etwas erkennen. Plötzlich öffnete sich die Schiebetür des Balkons auf der anderen Seite. Die Gebäude waren vier Meter auseinander. Somit hatte er perfekte Sicht. Ein braunhaariges Mädchen kam heraus und bemerkte Zexion. Sie winkte und verschwand zurück in die Wohnung. Zexion hatte noch nie etwas so Schönes gesehen. Braune Haare, die zu einem Seitenscheitel gekämmt waren, mit einem Pony, der etwas über ihre Augen reichte. Ausserdem hatte sie diverse Haarspangen in ihrer Frisur. Die engen, dunkelblauen Jeans gaben ihren Beinen eine besonders attraktive Form, sowie das enge Top, schwarz, mit kleinen weissen Totenköpfen und pinken Herzen. Nicht zu vergessen, ihre schwarzen Converse. Schmutzig und alt.

Selten hatte Zexion sich so glücklich gefühlt. Er sprang auf und eilte ins Badezimmer. Verwundert blickten ihm Roxas und Axel nach. "Zexy, man. Alles klar?" Roxas drückte Axel etwas zur Seite. Zexion fixierte seine Haare und trug mehr Kajal auf. Nun wirkte er noch attraktiver als sonst. Roxas fühlte sich dadurch etwas zu ihm hingezogen. "Wo gehst du hin?" Zexion winkte ab und verliess die WG. Mit ungewohntem Selbstbewusstsein betrat er die andere Wohnanlage. Er eilte den Treppen hinauf in den vierten Stock. Durch die engen Jeans wurden seine Beine beim Laufen besonders betont. Keuchend erreichte er sein Ziel. Ein blondhaariges Mädchen lief an ihm

vorbei. "Wieso muss´n ich immer deine Sachen schleppen?" Sie schüttelte den Kopf. "Weil ich einrichte, ey!" Doch die Blonde konnte das Gebrüll nicht mehr hören. Die Braunhaarige sah Zexion im Gang stehen. "Kann ich helfen?" Von der Nähe wirkte sie noch schöner in Zexions Augen. Nun konnte er auch ihr Make-Up erkennen. Ihre Augen waren mit schwarzem Kajal umrundet, mit blauem Lidschatten, der in der Sonne glitzerte. Neben ihrem linken Auge hatte sie ein Herz mit Kajal aufgemalt. Noch immer wartete sie auf seine Antwort. "Ich wollte nur mal Hallo sagen. Ich bin Zexion und wohne gegenüber..." Sein Selbstvertrauen verschwand in diesem Moment. Die Braunhaarige fuhr sich durch ihre Haare. "Das Mädchen von vorhin ist meine Freundin Amy." Sie reichte ihm die Hand. Zexion bemerkte ihren schwarzen Nagellack und die vielen Armbänder. "Und ich bin Lilly. Freut mich..." Sie zeigte ein kleines Lächeln. Zexion schüttelte ihre Hand. "Du kannst ja morgen vorbeikommen, wenn ich fertig bin mit einrichten." Er nickte und schritt zurück in sein Apartment. Axel stand mit verschränkten Armen vor ihm. "Man, wo warst´n du? Hast nicht mal was gesagt!" Zexion warf seine Haare zurück. "Sorry...hatte meine Gründe." Axel hob die Augenbraue. Plötzlich kam Roxas daher. "Gegenüber ziehen Leute ein. Mädchen..." Er wirkte etwas enttäuscht. Axel gab ihm einen Klapps auf den Hinterkopf. "Lass das! Aber jetzt wissen wir wenigstens, wo du warst, Alter!" Er grinste schief. Zexion wurde rot. "Ach, was weisst du schon." Und er verschwand in sein Zimmer. Roxas blickte ihm nach. "Isser verliebt?" "Weiss nicht. Ich hoff nur, er wird nicht wieder verletzt..." Nun stürmte Sora aus seinem Zimmer. "Wass´n los hier? Versammlung?" Riku hüpfte hinterher. In Boxershorts. Einem Ständer...

Axel winkte ab. "Sexy Zexy is in Loooooo~ve..." Riku verzog seine Mundwinkel. "Nicht gut...Ihr wisst ja, was beim letzten Mal passiert ist..." Alle seufzten. Niemand wollte, dass Zexion verletzt wird. Sora ergriff das Wort. "Lasst uns abwarten. Mal sehen, was passiert, oke?" Alle nickten zustimmend.